

Hausebet 4. Sonntag im Jahreskreis C – 30.01.2022

Hinführung

In Jesus ist das Heil zum Greifen nahe gekommen. Und dennoch wird er abgelehnt, weil er nicht den Vorstellungen und Erwartungen der Menschen entspricht. Er ist ja nur der Sohn des Zimmermanns. Trotz Ablehnung bleibt Jesus souverän und ruhig. Er bleibt sich und seiner Sendung treu, allen Menschen Heil zu bringen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393,1+2)

1. *Nun lobet Gott im hohen Thron, / ihr Menschen aller Nation; / hoch preiset ihn mit Freudenschalle, / ihr Völker auf der Erde alle.*
2. *Denn sein Erbarmen, seine Gnad / er über uns gebreitet hat. / Es wird die Wahrheit unsres Herren / in Ewigkeit ohn Ende währen.*
3. *Lob sei dem Vater und dem Sohn, / dem Heiligen Geist auf gleichem Thron, / im Wesen einem Gott und Herren, / den wir in drei Personen ehren.*

Gebet

Gott, unser Vater, du liebst uns. Du willst, dass unser Leben gelingt, heil und ganz wird. Stärke in uns die Gewissheit, dass du uns nahe bist. Lass uns dir ganz vertrauen. Und hilf uns, andere so zu lieben, wie du uns liebst. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

²¹In jener Zeit begann Jesus in der Synagoge in Nazaret darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.
²²Alle stimmten ihm zu; sie staunten über die Worte der Gnade, die aus seinem Mund hervorgingen, und sagten: Ist das nicht Josefs Sohn? ²³Da entgegnete er ihnen: Sicher werdet ihr mir das Sprichwort vorhalten: Arzt, heile dich selbst! Wenn du in Kafarnaum so große Dinge getan hast, wie wir gehört haben, dann tu sie auch hier in deiner Heimat! ²⁴Und er setzte hinzu: Amen, ich sage euch: Kein Prophet wird in seiner Heimat anerkannt. ²⁵Wahrhaftig, das sage ich euch: In Israel gab es viele Witwen in den Tagen des Elija, als der Himmel für drei Jahre und sechs Monate verschlossen war und eine große Hungersnot über das ganze Land kam. ²⁶Aber zu keiner von ihnen wurde Elija gesandt, nur zu einer Witwe in Sarepta bei Sidon. ²⁷Und viele Aussätzige gab es in Israel zur Zeit des Propheten Elischa. Aber keiner von ihnen wurde geheilt, nur der Syrer Naaman. ²⁸Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. ²⁹Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. ³⁰Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging weg.

Lukas 4,21-30

Kurze Stille

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)

Meine Hoffnung und meine Freude, / meine Stärke, mein Licht. / Christus meine Zuversicht, / auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, / auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

Wechselgebet

(nach 1 Korinther 13,4-7)

V Herr, deine Liebe und Güte ist grenzenlos. Wir bitten dich:

A Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

V Liebe, die geduldig ist,
die gütig ist.

A Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

V Liebe, die sich nicht ereifert,
die nicht prahlt,
die sich nicht aufspielt.

A Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

V Liebe, die nicht taktlos ist,
die nicht den eigenen Vorteil sucht.

A Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

V Liebe, die sich nicht zum Zorn reizen lässt,
die das Böse nicht nachträgt.

A Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

V Liebe, die sich nicht freut, wenn Unrecht geschieht,
die sich freut, wenn das Gute und die Wahrheit siegt.

A Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

V Liebe, die alles erträgt,
die alles glaubt,
die alles hofft,
die allem stand hält.

A Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

V Liebe, die niemals aufhört.

A Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

V denn ohne die Liebe sind wir nichts.

A Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich meiner.

In einer kurzen Stille kann dieses Jesusgebet einige Male wiederholt werden.

Vater unser

Segensgebet

Komm, Herr, segne uns.

Heile, was in uns verwundet ist.

Stärke das Gute in uns.

Bewahre uns in deiner Liebe.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Sonne der Gerechtigkeit (GL 481,1+2)

- 1. Sonne der Gerechtigkeit, / gehe auf zu unsrer Zeit; / brich in deiner Kirche an, / dass die Welt es sehen kann. / Erbarm dich, Herr.*
- 2. Weck die tote Christenheit / aus dem Schlaf der Sicherheit, / dass sie deine Stimme hört, / sich zu deinem Wort bekehrt. / Erbarm dich, Herr.*